



### Bericht Haushaltsjahr 2016 und Etat 2017 zum Verbandstag 15.06.2017

Liebe Vereins-, Bezirks-, Sektions- und Verbandsfunktionäre

die Ihnen vorliegende Abrechnung für das Haushaltsjahr 2016 ergibt ein Minus von 7064,53 Euro. Man könnte sagen, wir sind noch einmal mit einem blauen Auge davon gekommen, wenn man bedenkt, daß ein Minus von über 20000,00 Euro geplant war.

#### ***Ideeller Bereich / Einnahmen***

Bei den Mitgliedsbeiträgen wurde im Bereich Classic eine Stagnation erreicht, im Bereich Bowling ein kleiner Rückgang. Siehe auch unsere Mitgliederliste.

Der Rückgang im Konto 2304 Staatsmittel Lehrgänge und Seminare ist darauf zurück zu führen, daß wir keine oder nur wenige Seminare durchführen. Durchgeführte Führungsseminare werden zu ca. 80 % durch den WLSB bezahlt. Bei den Staatszuschüssen sind weiterhin mit Kürzungen zu rechnen.

#### ***Ideeller Bereich / Ausgaben***

Bei den Personalkosten ein Rückgang, da nicht alle geplanten Ausgaben gezahlt wurden.

Sorgen bereiten uns die Raumnebenkosten der Geschäftsstelle. Durch sogenannten „Pfusch am Bau“ müssen jetzt nach 15 Jahren diverse Bauteile ausgebessert bzw. ersetzt werden. Dadurch erhöht sich die Instandhaltungsrücklage, die wir als Eigentümer bezahlen müssen, enorm.

Alle anderen Ausgaben sind im Rahmen des Planansatzes.

#### ***Vermögensverwaltung***

Auf die Erträge aus Beteiligungen müssen wir künftig verzichten, da die Firma DKB GmbH letztes Jahr aufgelöst wurde.

#### ***Zweckbetrieb Sport Einnahmen***

Die Einnahmen liegen hier so ziemlich im Planansatz.

Ausfallgebühr Schiedsrichter – durch die Krankheit unseres ehemaligen Sektionsschiedsrichterwartes Heinz Pohl konnte 1 Jahr nicht abgerechnet werden, sodaß in 2016 gleich 2 Jahre abgerechnet wurden

#### ***Zweckbetrieb Sport Ausgaben***

Hier konnte durch Einsparungen das geplante hohe Minus im Gesamthaushalt vermieden werden.



## **ETAT 2017**

Der Etatvoranschlag wurde von mir in Abstimmung mit dem Präsidium und nach den Vorgaben der Sportverantwortlichen sehr sparsam erstellt.

Trotzdem müssen wir mit Mehrausgaben von knapp 30000 Euro rechnen.

Da wir jetzt schon seit Jahren ein jährliches Minus erwirtschaften und seit 2009 auf eine Beitragserhöhung verzichteten, haben wir im Präsidium beschlossen auf dem Verbandstag einen Antrag auf Beitragserhöhung zu stellen. Um weiterhin alle unsere Aufgaben hauptsächlich im Sport erfüllen zu können, bitte ich Sie, diesem Antrag zuzustimmen.

Weitere Fragen zum Haushalt 2016 und zum Etat 2017 beantworte ich Ihnen gerne auf unserem Verbandstag im Juni.

Sorgen bereiten mir auch weiterhin die Bezirkskassen. Es werden einfach nicht alle meine Vorgaben, die mir die Arbeit erleichtern würde, umgesetzt. Inzwischen habe ich etwas resigniert und richte mir die Kassen nach Erhalt so wie ich sie benötige. Sie werden von mir vollständig neu nach dem Verbandskontenrahmen verbucht.

An allen Präsidiumssitzungen habe ich teilgenommen, beide Sektionstage Classic und Bowling besucht, sowie die Bezirkstage MN und OH. Auch an der Bundesversammlung DKB habe ich teilgenommen.

Meinen Kollegen im Präsidium, allen Sektions- und Bezirksausschussmitglieder, sowie allen Funktionären in den Vereinen ein herzliches Dankeschön für die reibungslose Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Aufgestellt im März 2017

Irene Krenauer

Schatzmeister WKBV